

WINTER 2022/23

SONNTAG

11.12.

18 Uhr

Villa Elisabeth

YANNICK DELEZ STRING 5TET

Der Schweizer Pianist Yannick Delez umgibt sich mit einem Streichquartett für ein einzigartiges Projekt, dessen Handschrift von impressionistischer Musik und zeitgenössischem Jazz inspiriert ist. Diese Musik ist mal ein konzertanter Dialog, mal eine Symbiose zwischen Klavier und Quartett, und sie durchquert musikalische Strömungen in einem ebenso freien wie anspruchsvollen Geflecht. Das im Jahr 2017 in Berlin gegründete Yannick Delez String 5tet mischt Stilanklänge aus dem europäischen Jazz mit Musik aus dem Impressionismus und der Romantik. Zusammen ergibt dies einen musikalischen Gesamtklang, in dem sich strikte Tonfolgen mit freier Improvisation perfekt ergänzen. Das Projekt will die beiden Welten einander näher rücken und damit den Eindruck vermeiden, das klassische Streichquartett fungiere nur als «Begleitung» des Jazzpianisten. Vielmehr soll die Grenze zwischen den beiden Welten durchlässiger und so unsichtbar wie möglich gestaltet werden.

Programm: Impressionist Jazz

Mit: Yannick Delez, Piano, Komposition | Gerdur Gunnarsdottir, Violine | Rodrigo Bauzá, Violine | Raphael Grunau, Viola | Susanne Paul, Cello

Tickets: 15 €, erm. 10 €, unter www.elisabeth.berlin/billetter | Restkarten an der Abendkasse ab 17 Uhr.

Veranstalter: Yannick Delez in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© Dovile Sermokas

SAMSTAG

17.12.

20 Uhr

Villa Elisabeth

MUSETHICA ABSCHLUSSKONZERT

Die Musethica Session im Dezember findet vom 10.12. - 17. 12.2022 statt. Fünf junge Musiker*innen spielen gemeinsam mit dem Tutor Martin Spangenberg 12 Kammermusikkonzerte in sozialen Einrichtungen und schließen diese Woche mit einem öffentlichen Konzert in der Villa Elisabeth ab. Die Musiker:innen studieren an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei dem Klarinetten Prof. Martin Spangenberg. Während der intensiven Woche geben sie stadtweit eine Reihe von Konzerten in sozialen Einrichtungen wie Obdachlosentreffpunkten, Pflegeheimen, Gefängnissen, Sonderschulen, Krankenhäusern, Flüchtlingsunterkünften und anderen Veranstaltungsorten.

Programm:

Ludwig van Beethoven: Sextett Es-Dur, op. 71 | Mátyás Seiber: Serenade für Bläsersextet

Mit: Joshua Jacob, Klarinette | Helene Fleuter und Antje Warratz, Horn | Daria Fedorova und Jan Cedric Petersen, Fagott

Eintritt frei. Freie Platzwahl. Weitere Infos: germany.musethica.org

Veranstalter: Musethica e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Förderer: Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Neumayer Stiftung

Partner: aletto Hotel, Impresariat Simmenauer, Zukunfts.music



Musethica-Konzert in St. Elisabeth, 2022 © Musethica e.V.

MONTAG

19.12.

19 Uhr

Villa Elisabeth

KONZERT MIT DEM BOULANGER TRIO UND MATTHIAS PINTSCHER

Die *Boulangerie* verbindet Konzert und Salon und baut eine Brücke zwischen dem traditionellen Repertoire der Kammermusik und der Musik von heute. Jede Veranstaltung ist einer Komponistin oder einem Komponisten der Gegenwart gewidmet, der/die während des Konzerts anwesend ist und mit dem Boulanger Trio über das eigene Schaffen spricht. Dieses Mal ist der Komponist und Dirigent Matthias Pintscher zu Gast, der bereits zur Eröffnung der Elbphilharmonie als ihr erster Artist in Residence eingeladen war. Matthias Pintscher modelliert den Klang in seinen Kompositionen wie ein Bildhauer eine Skulptur - sich mit ihm auf die Reise durch mäandernde Klanglandschaften zu begeben, gehört zu den faszinierenden Hörerlebnissen bei der Begegnung mit seiner Musik.

Programm: Matthias Pintscher: Profiles of Light, Svelto, la linea evocativa | R. Schumann: Trio d-Moll
Mit dem Boulanger Trio: Karla Haltenwanger, Klavier | Birgit Erz, Violine | Ilona Kindt, Violoncello
Gesprächsgast: Matthias Pintscher

Tickets: 25 €, erm. 14 € | online unter www.elisabeth.berlin/billetter | Restkarten an der Abendkasse

Im Anschluss: Künstler:innengespräch am kleinen Buffet | Medienpartner: Kulturradio vom rbb

Veranstalter: Freunde der Boulangerie e.V. in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert durch: BKM/Neustart Kultur, Ernst von Siemens Musikstiftung, Rusch Stiftung



© Irene Zandel

SA + SO

14./21./
+ 22.1.

20 / 20 / 18 Uhr

Villa Elisabeth

DER PERFEKTE LOVESONG – KONZERT MIT ANDREAS KERN

Das Kultur Büro Elisabeth startet in das Jahr 2023 mit einem Konzert von dem in Südafrika geborenen Pianisten Andreas Kern. In seinem neuen Soloabend begibt sich der Pianist Andreas Kern mit dem Publikum auf die Suche nach dem perfekten Lovesong.

Andreas Kern führt musikalisch und spielerisch durch den interaktiven Abend, der Werke von u.a. Frédéric Chopin, Richard Strauß, Yiruma, Scriabin präsentiert. Ein szenisches Konzert, das, angeknüpft an die Frage der Identifikation eines Pianisten mit seinem Beruf, über Liebe und den Wunsch nach mehr Emotionalität erzählt.

Programm u.a.:

Fryderyk Chopin: g-moll Ballade Nr.1 | Alexander Scriabin: Prelude op. 11/15 | Yiruma: Kiss the Rain

Mit: Andreas Kern, Klavier | Benjamin Troung, Regie | Katharina Engel, Dramaturgie

Tickets: 20 €, erm. 15 € | online via www.elisabeth.berlin/billetter

Restkarten an der Abendkasse ab 1 h vor Konzertbeginn.

Veranstalter: Piano Battle GbR. In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth

Gefördert von Neustart Kultur.



© Jim Kroft

SONNTAG

15.1.

16 Uhr

Villa Elisabeth

JAHRESKONZERT DES KAMMERMUSIKPROJEKTS DES DSO

Seit 2015 betreuen Mitglieder des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin Kammermusikensembles aller Altersgruppen an Berliner Schulen. Sie bieten professionelle Anleitung bei der Einstudierung von Werken, geben spieltechnische Hilfestellung, und sie ermöglichen einen intensiven Austausch über und durch Musik – mit dem Ziel, die Jugendlichen für diese wunderbare Kommunikationsform zu begeistern und zum selbstständigen Erkunden anzuregen. Die Ergebnisse der aktuellen Zusammenarbeit mit Ensembles aus Schülerinnen und Schülern des Heinz-Berggruen-Gymnasiums, des Canisius-Kollegs, des Droste-Hülsoff-Gymnasiums und der Katholischen Schule Salvator werden am 15. Januar 2023 beim Jahreskonzert in der Villa Elisabeth präsentiert.

Programminformationen folgen demnächst unter www.elisabeth.berlin/kulturkalender
Mit: Ensembles aus Berliner Schülerinnen und Schülern | Mitglieder des DSO
Der Eintritt ist frei. | Eine Anmeldung ist erforderlich unter: tickets@dso-berlin.de
Mehr zum Kammermusikprojekt unter: www.dso-berlin.de/kammermusikprojekt.
Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
In Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth.



© Peter Adamik

SA + SO

4.+5.2.

20.30 / 18.30 Uhr

Villa Elisabeth

VESPERS & DREAMS – KONZERT MIT CONTINUUM UND ELINA ALBACH

Die international gefragte und vielfach ausgezeichnete Cembalistin Elina Albach spielt Anfang Februar 2023 mit dem Ensemble CONTINUUM „Vespers & Dreams“ in der Villa Elisabeth. Die Sehnsucht nach identitäts- und gemeinschaftsstiftenden Ritualen ist etwas Urmenschliches, auch in der Musik. Claudio Monteverdis „Marienvesper“ – ein streng geordnetes und doch revolutionäres Werk – fasziniert Menschen seit 400 Jahren. Elina Albach und ihr Ensemble CONTINUUM konfrontieren das Werk mit dem zeitgenössischen Zyklus „Vespers for a New Dark Age“, ein um Rituale aus heutiger Zeit kreisendes Stück von Missy Mazzoli. Intensiv und betörend. Für diesen Abend wird Claudio Monteverdis „Marienvesper“ von 1610 in einer reduzierten Besetzung mit sieben Sänger*innen und neun Instrumentalist*innen ergänzt um Stücke aus einem zeitgenössischen Werkzyklus der New Yorker Post-Minimalistin Missy Mazzoli.

Programm: Claudio Monteverdi „Marienvesper“ und Missy Mazzoli „Vespers for a New Dark Age“
Mit: CONTINUUM unter der Leitung von Elina Albach
Tickets: 20 €, erm. 12 € | online via www.elisabeth.berlin/billetter | Restkarten an der Abendkasse.
Veranstalter: The Music Bakery e.V. (CONTINUUM) in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth
Gefördert durch Neustart Kultur, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)



© Neda Navaee, 2022

SONNTAG

12.2.

19 Uhr

Villa Elisabeth

KONZERT MIT GUY BRAUNSTEIN UND OHAD BEN ARI

Dirigent und Violinist Guy Braunstein und Komponist und Pianist Ohad Ben-Ari laden am 12.2. zu einem Kammerkonzert, besser gesagt zu einem musikalischen Fest in die Villa Elisabeth ein: Das abwechslungsreiche Programm beginnt mit Beethovens berühmter „Kreutzer-Sonate“, einem von Guy Braunstein besonders geliebten Werk; es folgt die speziell für ihn komponierte und erst im letzten Jahr von ihm uraufgeführte Komposition „Portrait“ der Komponistin Gili Schwarzman. Nach der Pause führt der Weg nach England: „The Beatles are coming!“ Nein, nicht wirklich. Aber sie hätten bestimmt ihre Freude an der Rhapsody, die Guy Braunstein aus ihrem legendären Album „Abbey Road“ arrangiert und komponiert hat. Ursprünglich wollte er nur einen Song herausgreifen, doch die Qual der Wahl angesichts dieses genialen Albums ... heraus kamen ganze elf Liedbearbeitungen, spielerisch verbunden durch kurze Interludien, gekrönt von einer nahezu monsterartigen Kadenz. Programm: Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier und Violine Nr. 9 A-Dur op. 47 („Kreutzer-Sonate“) | Gili Schwarzman: Portrait (2022) | The Beatles (Braunstein): Abbey Road Rhapsody
Mit: Guy Braunstein, Violine und Ohad Ben Ari, Klavier

Tickets: 25 €, erm. 15 € | online via www.elisabeth.berlin/billetter | Restkarten an der Abendkasse.
Veranstalter: Guy Braunstein und Ohad Ben Ari in Kooperation mit dem Kultur Büro Elisabeth



© privat

CAFÉ LISBETH & TERMINE DER EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG

bis 28.02.23, Ausstellung im Café Lisbeth: „EIN FERNES LICHT“ geöffnet do-sa 12-19, so 11-19 Uhr
04.12. | 15.30 - ca. 19 Uhr im Café Lisbeth: Workshop „Blue Skies“ – Stoffe färben mit der Shibori-Technik. Referentinnen: Sophie Duvernoy und Mirjam Wulff. Begrenzte Teilnehmerzahl, Infos zu Unkostenbeitrag und Anmeldung: www.elisabeth.berlin/kulturkalender

24.12.22, HEILIGABEND IN ST. ELISABETH:
15.00 | 16.30 | 18.00 Uhr: Christvesper mit Pfarrer Matthias Motter, Julia + Volker Hedtfeld (Musik)
23.00 Uhr: Heilige Nacht – Musikalische Andacht mit Florence Häneke

MUSIK IN DER SOPHIENKIRCHE:
11.12.22 | 18 Uhr: Orgelkonzert – Maximilian Schnaus spielt Messiaens „La Nativité du Seigneur“
31.12.22 | 19 Uhr: Silvester-Orgelkonzert, Maximilian Schnaus spielt Werke von Bach, Reger u.a.
08.01.23 | 18 Uhr: Neujahrskonzert von Opus Vocale
15.01.23 | 15 Uhr: Benefizkonzert der Akademie für Alte Musik Berlin
21.1.23 | 20 Uhr: Gabriel Fauré: Requiem
Deutsch-Französischer Chor Berlin | Kantorei am Weinberg | ensemble polisono
Volker Hedtfeld, Leitung | Julia Hedtfeld, Sopran | Pierre Chastel, Bariton | Age Freerk Bokma, Orgel

Café Lisbeth

Friedhof Sophien II
Bergstr. 29, 10115 Berlin
Infos: www.cafelisbeth.elisabeth.berlin

Sophienkirche

Gr. Hamburger 29/30



Herbststimmung im Café Lisbeth © Kultur Büro Elisabeth



EV. KIRCHENGEMEINDE AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen. Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Kontakt
Kultur Büro Elisabeth
Thekla Wolff, Isabel Schubert
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin
E VILLA ELISABETH +
E ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
S SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
Z ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
G GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6
L Café Lisbeth, Friedhof Sophien II, Bergstr. 29

